



Baugenossenschaft
Sonnengarten

Aussenraumstrategie: Leitsätze und Ziele

3. Dezember 2022

- | | | |
|----|---------------------------------------|---|
| 1. | Strategische Leitsätze Aussenraum | 2 |
| 2. | Messbare Ziele für den BGS-Aussenraum | 3 |
| 3. | Massnahmenkatalog | 4 |

Triemlistrasse 22
8047 Zürich
043 311 19 60
info@bg-sonnengarten.ch



1. Strategische Leitsätze Aussenraum

- 1. Unsere Siedlungsumgebungen sind offen, unterschiedlich und fördern das Zusammenleben.**
Die BGS entwickelt den Aussenraum siedlungsspezifisch. Unsere Aussenräume sind offen und schaffen Identität sowie Zugehörigkeit. Sie bieten einen Nutzen für alle Bewohnenden und regen zum Verweilen an. Wir motivieren die Genossenschafter zum gemeinsamen Nutzen der Aussenflächen.
- 2. Wir achten auf gemeinschaftliche Vielfalt im Einklang mit Privatsphäre.**
Wir schaffen im Aussenraum bewusst Flächenvielfalt mit Rückzugsorten und Treffpunkten. Wir achten auf angemessene räumliche Distanzen zwischen privaten und öffentlichen Flächen.
- 3. Wir regen zum Mitgestalten und Nutzen der Aussenräume an.**
Wir fördern gemeinschaftlich genutzte Flächen und leisten Unterstützung bei der Umsetzung und Bewirtschaftung.
- 4. Wir planen, erstellen und pflegen unsere Aussenräume nach ökologischen Kriterien.**
Wir fördern eine einheimische und essbare Bepflanzung sowie ein gutes Mikroklima. In der Umgebungsgestaltung bevorzugen wir natürliche Materialien und eine natürliche Beschattung. Die Pflege und der Unterhalt erfolgen nach naturnahen Richtlinien.

- 5. Wir setzen Zeichen und handeln stetig.**
Wir schaffen Identität im Aussenraum durch ein einheitliches, erkennbares BGS-Zeichen. Wir gehen die Konversion* des Bestands aktiv und langfristig an. Hierbei setzen wir gleichermaßen auf solide Grundlagenplanung und sofort wirksame Massnahmen. Wir informieren und kommunizieren die Massnahmen offen.

*schrittweise Umwandlung von konventionellen in naturnahen Aussenräume





2. Messbare Ziele für den BGS-Aussenraum

1. **Die BGS-Werte spiegeln sich in unseren Aussenräumen. Sie sind mehr als nur Zwischenräume.**
2. **Wir schaffen eine optimale Mischung von privaten, öffentlichen und Übergangsflächen.**
3. **Wir beziehen bei Aussenraumprojekten die Bewohnenden mit ein.**
4. **Wir erarbeiten ökologische Vorgaben - quantitative und qualitative.**
5. **Wir entwickeln einen rollender Massnahmenplan für Konversion und Projekte.**



3. Massnahmenkatalog

Massnahmen	Wer	Wann	Zu berücksichtigen
Quick-Win: Aufwertung der Eingangsbereiche als Begegnungszone (Gesamtportfolio)	GL	2023	Learningeffekte, Kommunikation
Definition Aussenraumkategorien inkl. Priorisierung	SH/Grüngold	Q1/2023	Abnahme Priorisierung PAA
Ist-Analyse Aussenraum-Gesamtportfolio (ohne aktuelle Sanierungs- und Bauprojekte), Soll/Ist-Vergleich	Grüngold	HJ1/2023	Beleuchtung, Balkone, Dach
Definition BGS-Zeichen/Element	PAA	Juni 2023	
Gesamtüberblick: Priorisierung Siedlungen und Festlegen Massnahmen (Konversion)	SH/PAA	Juni 2023	
Pilotprojekt: Umgestaltung einer Siedlung	Team	Ab Q3/2023	
Konzept Projekte Massnahmenplan Unterhalt/Konversion	SH/Grüngold/1 Gärtner		
Überarbeitung Gartenreglement (und wo nötig Konsequenzen auf Mietverträge/AGBs) inkl. Umsetzung.	GL/PAA		Balkone, Terrassen, Laubengänge, Gemeinschaftsgärten, Dach, Beleuchtung, Verantwortung Unterhalt, siedlungsspezifische Regelungen
Siedlungsspezifischer Vorgehensplan, Partizipation Aussenraum	BL Wohnen/GL		Abnahme PAA
-> weiteres Vorgehen Gesamtportfolio gemäss Pilot	GL/PAA	Ab 2024	Learningeffekte, Gartenreglemente